

### Akkreditiveröffnungsauftrag

gültig bis _____ in _____	
Auftraggeber _____ Konto-Nr. _____	Begünstigter _____
Bankverbindung des Begünstigten (soweit bekannt)	Währung/Betrag in Ziffern:  Betrag in Worten:  <input type="checkbox"/> höchstens <input type="checkbox"/> exakt <input type="checkbox"/> +/-    %
<input type="checkbox"/> per (Luft-) Post <input type="checkbox"/> Swift brieflich <input type="checkbox"/> Swift eilig <input type="checkbox"/> mit Voravis	Akkreditiv benutzbar bei <input type="checkbox"/> der eröffnenden Bank <input type="checkbox"/> der avisierenden Bank <input type="checkbox"/> jeder Bank
<input type="checkbox"/> Das Akkreditiv soll übertragbar sein	durch <input type="checkbox"/> Sichtzahlung <input type="checkbox"/> Akzeptleistung <input type="checkbox"/> Negoziierung <input type="checkbox"/> hinausgeschobene Zahlung
Bestätigung des Akkreditivs durch Auslandsbank <input type="checkbox"/> nicht gewünscht <input type="checkbox"/> gewünscht <input type="checkbox"/> kann erfolgen	gegen Vorlage nachstehend genannter Dokumente <input type="checkbox"/> und Tratte(n) des Begünstigten per
Gebührenregelung <input type="checkbox"/> alle Geb. z. L. Auftraggeber <input type="checkbox"/> alle Geb. z. L. Begünstigten <input type="checkbox"/> Ihre Geb. z. L. Auftraggeber / fremde Geb. z. L. Begünstigten	gezogen auf _____
Versicherung, wenn gewünscht, wird abgeschlossen <input type="checkbox"/> vom Auftraggeber <input type="checkbox"/> vom Begünstigten	
Teillieferungen <input type="checkbox"/> erlaubt <input type="checkbox"/> nicht erlaubt Umladungen <input type="checkbox"/> erlaubt <input type="checkbox"/> nicht erlaubt	
Verladung von _____ zur Beförderung nach _____ letztes Verladedatum _____	
Ware (möglichst <b>kurze Warenbezeichnung</b> ) _____	
Lieferbedingung <input type="checkbox"/> INCOTERMS 2000 <input type="checkbox"/> FOB <input type="checkbox"/> CFR <input type="checkbox"/> CIF <input type="checkbox"/> oder sonstige vereinbarte Lieferbed.: _____ Verlade-/Bestimmungshafen: _____	
Dokumente (bitte <b>genau</b> bezeichnen) <input type="checkbox"/> Dokumente gemäß Anlage <input type="checkbox"/> unterzeichnete Handelsrechnung ( _____ -fach)  <input type="checkbox"/> Transportdokumente (bitte <b>genau</b> bezeichnen)  <input type="checkbox"/> Versicherungspolice oder -zertifikat, blanko indossiert, ausweisend „Prämie bezahlt“, decken 110% des  <input type="checkbox"/> weitere Dokumente	
Die Dokumente sind vorzulegen innerhalb von _____ Tagen nach Verladedatum, jedoch innerhalb der Gültigkeitsdauer des Akkreditivs.	
Zusätzliche Bedingungen _____	

Wir beauftragen Sie, Ihr **unwiderrufliches** Dokumentenakkreditiv für unsere Rechnung - zu Lasten unseres Kontos - in Übereinstimmung mit vorstehenden Weisungen zu eröffnen. **Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Sparkasse und der BayernLB sowie die beige-fügt abgedruckten Bedingungen werden anerkannt.**

\_\_\_\_\_ Datum    \_\_\_\_\_ Firmenstempel und rechtsverbindliche Unterschrift/en    \_\_\_\_\_ Sachbearbeiter/in    \_\_\_\_\_ Telefon

1. Für dieses Akkreditiv gelten die „Einheitlichen Richtlinien und Gebräuche für Dokumenten-Akkreditive“ der Internationalen Handelskammer in der jeweils gültigen Fassung, soweit nicht ausländisches Recht oder andere Usancen maßgebend sind.
2. Die BayernLB<sup>1)</sup> ist bereits mit der Eröffnung des Akkreditivs zur Zahlung verpflichtet, sofern ihr akkreditivgerechte Dokumente vorgelegt werden.

Der Auftraggeber ermächtigt daher gleichzeitig mit der Auftragserteilung die Bank unwiderruflich und unter Verzicht auf jegliche Einrede, den EUR-Betrag - unter gleichzeitiger Verpfändung an die Bank - auf seinem Konto zur Sicherheit der Bank bis zur Abrechnung des Akkreditivs zu sperren. Bei Akkreditiven in fremder Währung wird der EUR-Gegenwert zu dem von der Bank dem Auftraggeber mitgeteilten Kurs zuzüglich eines zur Deckung etwaiger Kursschwankungen erforderlichen Zuschlags ermittelt.

3. Der Auftraggeber erklärt sich bereit, der Bank auf Anforderung außer der Hauptsumme die übliche Provision und alle Spesen und Kosten zu zahlen, die der Bank aus der Durchführung dieses Auftrages erwachsen.
4. Solange das Konto des Auftraggebers bei der Bank einen Debetsaldo aufweist, steht letzterer als Sicherheit das unbeschränkte Eigentums- und Verfügungsrecht an der unter diesem Akkreditiv zur Verladung gelangenden Ware bzw. an den Verladungsdokumenten zu. Etwaige Herausgabeansprüche gegen Dritte sind an die Bank abgetreten. Nach der Übergabe an den auftraggebenden Kunden verwahrt dieser die Ware unentgeltlich für die Bank.
5. Soweit der Ablader die zur Verladung gelangenden Waren nicht oder nicht voll gegen alle üblichen Gefahren durchgehend bis zum Bestimmungsort versichert, verpflichtet sich der Auftraggeber, für volle Deckung Sorge zu tragen und der Bank auf Wunsch den Nachweis darüber zu gegebener Zeit zu erbringen.  
Darüber hinaus tritt der Auftraggeber alle seine Ansprüche gegenüber dem Versicherungsunternehmen aus der eingegangenen Versicherung an die Bank zur Sicherung seiner Verpflichtungen aus dem Akkreditiv ab.

<sup>1)</sup> Für die kontoführende Stelle wird im Folgenden stets die Kurzbezeichnung „Bank“ gesetzt